Computerworld.ch

RICOH

Zürcher erhalten digitalen Aktenschrank

Im Rahmen der Initiative eZürich entwickeln drei Zürcher IT-Unternehmen gemeinsam mit Universität und Stadt ein digitales Schliessfach für persönliche Daten.

» Von Hannes Weber , 28.11.2011 10:19.

Das Projekt hört auf den Namen «Digital Purse» (wörtlich übersetzt: digitales Portemonnaie) und soll den Bürgerinnen und Bürgern einen «hochsicheren Dienst für die Speicherung und Verwaltung von persönlichen und schützenswerten Daten und Dokumenten» bieten, wie auf der Webseite von eZürich zu lesen ist. Digital Purse wird im Rahmen der Initiative zur Förderung des IT-Standorts Zürich von den lokalen IT-Unternehmen DSwiss, Netcetera und Adnovum in Zusammenarbeit mit der Universität und der Stadt Zürich entwickelt.

Die Benutzer sollen dereinst ihre persönlichen Daten und Akten nicht nur sicher im digitalen Tresor ablegen, sondern auch gezielt zum Zugriff durch Dritte freigeben können. Damit soll beispielsweise der Datenaustausch mit Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen erleichtert werden.

Digital Purse wird 2012 in die Pilotphase gehen. Mittelfristiges Ziel sei es, dass möglichst viele Unternehmen und Behörden den digitalen Aktenschrank verwenden und der Bevölkerung damit einen einfachen Zugang zu elektronischen Dienstleistungen aus einer Hand ermöglichen.

Werbung

© 1985 - 2010 IDG Communications AG - Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung oder Weiterverarbeitung in Teilen oder als Ganzes nur mit Zustimmung der Redaktion erlaubt.

IDG Communications AG, Redaktion Computerworld, Witikonerstrasse 15, CH-8032 Zürich, SWITZERLAND
Phone: +41 44 387 44 44, Fax: +41 44 387 45 80